wasserverbund seeland











Inhalt

Inhaltsverzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis und Kurzporträt
- **3** Vorwort
- 4 Gesellschaftsorgane
- **5** Zahlen und Fakten
- 6 Jahresrückblick
- 8 Geschäfte des Verwaltungsrats
- 9 Tätigkeiten der Partner
- **10** Wasserbezug
- 11 Wasserqualität
- 12 Bilanz
- 13 Erfolgsrechnung
- 14 Anhang der Jahresrechnung / Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 15 Bericht der Revisionsstelle
- **16** Impressum

Kurzporträt

Die Wasserverbund Seeland AG ist ein Partnerwerk des Energie Service Biel/Bienne (ESB), der Energie Seeland AG (ESAG) sowie der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband (SWG) und beliefert die angeschlossenen Wasserversorgungen mit naturnah gewonnenem Trinkwasser.

Über 100'000 Personen erhalten ihr Trinkwasser oder einen Teil davon aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (Walperswil), womit dieser Bezugsort zu den wichtigsten und grössten des Kantons Bern gehört. Die Wasserverbund Seeland AG garantiert als Trinkwasser-Grossist dem Berner Seeland eine hohe Versorgungssicherheit und setzt sich für einen nachhaltigen Wasserhaushalt und wirkungsvollen Gewässerschutz ein. Die Wasserabgabe und -verteilung an die Bevölkerung und Betriebe erfolgen durch die einzelnen Partner (ESB, ESAG und SWG).

Vorwort

«Stapelkrisen – ein neues Wort für unsere aktuelle Situation»



Neue Situationen bringen oft auch neue Wortschöpfungen hervor. Genauso verhält es sich mit dem Begriff «Stapelkrisen». Dieser Begriff umschreibt, was wir gerade erleben: Klimakrise, Pandemie, Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, Explosion der Energiepreise, Energiemangellage, Fachkräftemangel und so weiter. Er beschreibt das neue Phänomen, dass nicht eine Krise die vorige ablöst, sondern nach und nach eine Krise zu den bereits bestehenden hinzukommt.

Für Unternehmen bedeutet dies, dass ein ständiges Anpassen an die neuen Herausforderungen nicht nur normal, sondern überlebenswichtig wird. Das sogenannte Change-Management wird zu einer notwendigen Kernkompetenz der Unternehmungen und fordert insbesondere auch die Mitarbeitenden sehr stark.

Nun könnte man meinen, dass dies für eine Unternehmung wie die Wasserverbund Seeland AG (WVS) trotzdem keine Relevanz hat. Wir haben keine eigenen Mitarbeitenden und unsere Geschäftstätigkeit – die Bereitstellung von Trinkwasser für unsere Partnerunternehmen – ist seit der Gründung der Gesellschaft unverändert. Was also sind die Herausforderungen für unser Unternehmen?

Zum einen sind wir integraler Teil der Gesellschaft und Wirtschaft. Wir können uns also gar nicht von den allgemeinen Trends und Krisen distanzieren oder so tun, als ob die für uns nicht stattfinden würden.

Konkret bedeutet dies, dass auch der WVS einem ständigen Wandel unterworfen ist. Zwar ist dieser vielleicht nicht so spektakulär wie in anderen Branchen, aber ohne sich ständig zu hinterfragen und zu optimieren, ist letzten Endes kein Unternehmen überlebensfähig. Wir unterhalten und erneuern ständig unsere Anlagen, machen uns Gedanken zur Qualität und Ergiebigkeit unseres Wasservorkommens und beobachten aufmerksam die Veränderungen, die rund um uns stattfinden, und passen uns wenn notwendig an.

Damit dies gelingt, sind wir auf die Unterstützung unserer Partner und insbesondere auf die Kompetenz und das Engagement der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates angewiesen.

Die Geschäftsleitung unter der Führung von Thomas Weyermann hat auch im vergangenen Jahr bewiesen, dass sie umsichtig und kompetent die Geschicke des WVS leitet. Hierfür möchte ich Thomas und seinem Team herzlich danken!

Im Verwaltungsrat stehen naturgemäss die grösseren, langfristigen und strategischen Themen im Vordergrund. Hier darf ich mit Genugtuung feststellen, dass sich der Verwaltungsrat intensiv um die zukünftigen Rahmenbedingungen und Herausforderungen des WVS kümmert und die richtigen Weichen für die Zukunft stellt. Mit einer konstruktiven Zusammenarbeit wird es uns gelingen, den WVS durch die mannigfaltigen Krisen hindurch in die Zukunft zu führen.

Dass wir einmal mehr auf ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken dürfen, ist letzten Endes das Resultat der engagierten Mitarbeit und Weitsicht aller Beteiligten.

Heinz Binggeli, Präsident des Verwaltungsrates

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident Heinz Binggeli

Vertreter Energie Service Biel/Bienne Direktor des Energie Service Biel/Bienne

Vizepräsident Rudolf Eicher

Vertreter Energie Seeland AG

Geschäftsführer der Energie Seeland AG

Mitglieder Maya Bühler Gäumann

Vertreterin Energie Seeland AG

Verwaltungsrätin der Energie Seeland AG

Roger Gloor

Vertreter Energie Service Biel/Bienne

Leiter Bau & Betrieb des Energie Service Biel/Bienne

Urs Lanz

Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband

Vorstandspräsident der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband

Matthias Widmer

Vertreter Energie Service Biel/Bienne

Leiter Personal & Recht des Energie Service Biel/Bienne

Roman Wiget

Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband

Geschäftsführer der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband

Geschäfts- und Betriebsführung

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Thomas Weyermann, Geschäftsführer

Marcel Studer, Stellvertretender Geschäftsführer

Revisionsstelle

Treuhand Arn & Partner AG, Lyss

Buchhaltung

Audizia AG, Brügg

Aktionäre

Energie Seeland AG, Lyss

Energie Service Biel/Bienne

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Zahlen und Fakten

Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2022/2023

4'044'292 Kubikmeter

Wasser wurden im Berichtsjahr an die drei Partner abgegeben; rund 100'000 Kubikmeter mehr als noch im vergangenen Geschäftsjahr.

11'080 Kubikmeter pro Tag

betrug die mittlere Wasserabgabe an die drei Partner. Die höchste Tagesabgabe wurde am 7. Juli 2023 gemessen und belief sich auf 17'243 Kubikmeter.

47'520 Kubikmeter pro Tag

beträgt die maximal zulässige Entnahmemenge aus den fünf Grundwasserpumpwerken zusammen. Für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers ist die jährliche Entnahmemenge zusätzlich auf 10,5 Millionen Kubikmeter begrenzt.

765'924 Kilowattstunden

betrug der gesamte Energiebedarf im Berichtsjahr, um die Anlagen zu betreiben; rund 4% mehr als im Vorjahr.

32,6 Millionen Franken

beträgt der aktuelle Wiederbeschaffungswert aller Anlagen. Diese Investition wäre heute nötig, um die bestehenden Bauwerke in ihrem heutigen Umfang von Grund auf neu zu erstellen.

0.40 Franken pro Kubikmeter

betrug der durchschnittliche Wasserpreis für das im Berichtsjahr an die Partner abgegebene Wasser.

Jahresrückblick

Oktober **November** <u>Dezember</u> **Januar Februar** März

Komplettersatz der Schaltanlage im Betriebsgebäude

Für die elektrischen Anlagen in sämtlichen Bauwerken der Wasserverbund Seeland AG wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet, das unter Nutzung von Synergien eine koordinierte, auf mehrere Jahre verteilte Erneuerung der grösstenteils rund 50-jähri-



gen Schaltanlagen ermöglichen soll. Für diese Schaltanlagen sind die Ersatzteilhaltung, die Reparaturmöglichkeiten und die Sicherheitsstandards nicht mehr gewährleistet. Aufgrund des Alters ist zudem von einer erhöhten Störungsanfälligkeit auszugehen. Zwischen Januar und März wurde dafür erfolgreich die Erneuerung der Hauptverteilung im Betriebsgebäude vorgenommen, die wesentlich zur Betriebssicherheit beiträgt. Während der Umbauphase musste dafür ein Betriebsprovisorium eingerichtet werden, damit die Wasserabgabe an die Partner aufrechterhalten werden konnte.

Planung einer neuen Grundwasseranreicherungsanlage

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie einer neuen Grundwasseranreicherungsanlage wurde im Februar eine stillgelegte Uferfiltratfassung (Vertikalfilterbrunnen) direkt im Uferbereich des Hagneckkanals wieder instand gestellt und untersucht. Im Anschluss wurde in der Uferfiltratfassung bis Ende März erfolgreich ein Langzeitpumpversuch durchgeführt. Die Resultate zeigen, dass aus dieser Fassung bei den heutigen Verhältnissen ca. 10'000 l/min dauerhaft gefördert werden können und sich der Brunnen in einem sehr guten Zustand befindet. Momentan werden Modellierungen zu möglichen Standorten von Versickerungsflächen vorbereitet. Zusätzlich wird eine hybride Nutzung der bestehenden Uferfiltratfassung (Grundwasseranreicherung und direkte Trinkwassernutzung) abgeklärt,

da das Wasser aus dieser Fassung beim durchgeführten Pumpversuch durchwegs Trinkwasserqualität aufwies.



Ordentliche Generalversammlung

Die 56. ordentliche Generalversammlung fand am 22. März 2023 im Wasserturm in Gimmiz statt. Die Aktienvertreter genehmigten vorbehaltlos die Jahresrechnung 2021/2022 sowie den 56. Geschäftsbericht und erteilten dem Verwaltungsrat Entlas-

tung. An der Versammlung wurden zudem alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt und die Treuhand Arn & Partner AG, Lyss, als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2022/2023 bestätigt.

Notstrom-Absicherung

Zur Notstrom-Absicherung wird seit April vertraglich ein mobiles 500 kVA Notstromaggregat vorgehalten, das extern eingelagert ist und im Bedarfsfall vor dem Wasserturm installiert wird. Mit dieser Notstromanlage kann ein Notbetrieb für max. ca. 20'000 l/min eingerichtet werden.

April

Mitgliederversammlung AWBR

Am 23.06.2023 fand auf dem Solarschiff «EMS MobiCat» auf dem Bielersee die jährliche Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Wasserwerke Bodensee-Rhein (AWBR) statt, bei der die Wasserverbund Seeland AG Gastgeberin war.



<u>Mai</u>

Umbau der Fassung Nr. 2

Um die Redundanz und Leistungsfähigkeit sowie die Betriebssicherheit und Wasserqualität zu verbessern, wurde zwischen



August und September die Fassung Nr. 2 umgebaut. Mit dem vorgenommenen Umbau wurden einerseits zwei bestehende Unterwasserpumpen ersetzt und gleichzeitig mit Frequenzumrichtern ausgerüstet. Andererseits wurden die rund 50-jährige Schaltanlage mit den elektrischen Installationen sowie ein Grossteil der Rohrinstallationen und Armaturen erneuert. Gleichzeitig ist das Pumpwerk mit einer Online-Überwachung der Wasserqualität ergänzt worden. Für das Erneuerungsprojekt wurde ein Kredit von 320'000 CHF veranschlagt.

<u>Juni</u>

Juli

Anpassung der Regenabwasserentsorgung bei der Fassung Nr. 4

Um das Eindringen von ungefiltertem Oberflächenwasser in den Brunnenschacht zu verhindern, wurden bei der Fassung Nr. 4 im August die Platz- und Dachwasserentsorgung angepasst. Dadurch wird das auf dem Areal anfallende Regenabwasser nicht mehr im angrenzenden Grünland versickert, sondern neu gesammelt und über die bestehende Entleerungsleitung in den Hagneckkanal entsorgt.



August

September

Geschäfte des Verwaltungsrats

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung des 56. Geschäftsberichts 2021/2022 zuhanden der Generalversammlung
- Genehmigung der Jahresrechnung 2021/2022 zuhanden der Revisionsstelle und Generalversammlung
- Risikoanalyse 2023
- Genehmigung des Finanzplans und des Budgets 2023/2024
- Konstituierung des Verwaltungsrats für die Amtsperiode 2023/2024
- Projekt- und Kreditgenehmigung zum Umbau der Fassung Nr. 1 für die Verbesserung der Betriebssicherheit
- Projekt- und Kreditgenehmigung zum Umbau der Fassung Nr. 2 für die Verbesserung der Betriebssicherheit
- Vorhaltung einer mobilen Notstromanlage
- Bemessung des Zuströmbereichs für die Grundwasserfassungen in Gimmiz
- geplante Sanierung des Wasserkraftwerks Schiffenen durch die Groupe E AG
- Planung einer neuen Grundwasser-Anreicherungsanlage (Freigabe der 2. und 3. Planungsetappe inkl. Kreditgenehmigung)
- Überprüfung von Geldanlagen
- geplanter Zusammenschluss der Energie Seeland AG mit der Energie Wasser Aarberg AG
- Kreditabrechnung der zweiten Projektphase des Ressourcenschutzprojekts Gimmiz

Tätigkeiten der Partner



Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr rund 1,47 Millionen m³. Davon wurden 70% von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 30% konnten wir noch von den Quellen im Kaltberg beziehen. Wegen höheren Belastungen mit Chlorthalonil haben wir einen Quellenstrang zeitweise verworfen.

Grössere Sanierungen und Ausbauten in Lyss wurden in der Kirchenfeldstrasse und in Busswil beim Bahnhof fertiggestellt. Beim Stigliweg, in der Feldegg und vor allem im Unterfeld sowie im Schachen, Lyss, laufen grosse Leitungssanierungen. Neue Quartier-Erschliessungen konnten in der Wannersmatt und im Bremenweg in Lyss abgeschlossen werden. Die sehr grosse Bautätigkeit und weitere grosse Sanierungsprojekte in den Kantonsstrassen stellen uns vor grosse Herausforderungen. Im Zusammenhang mit der Fusion der Energie Seeland AG und der ewa Aarberg AG planen wir eine Verbindung der beiden Wassernetze und erhöhen damit gegenseitig die Versorqungssicherheit.



Seit dem Spatenstich im März 2021 wird intensiv am neuen Seewasserwerk in Ipsach gebaut. Mittlerweile sind die Bauarbeiten für die erste Hälfte des neuen Werkes abgeschlossen. Die Montage der aufwändigen Verfahrenstechnik ist ebenfalls weitestgehend erfolgt und ab Januar 2024 werden die ersten Inbetriebnahmen folgen. Die zwei neuen Fassungsleitungen im See sind verlegt und inklusive dem innovativen Reinigungssystem für die Quagga-Muschel betriebsbereit. Ebenfalls bereits abgeschlossen sind die Arbeiten für die Renaturierung und Aufwertung des Ufers unmittelbar vor dem Werk.

Aufgrund der Komplexität des neuen Werkes sowie der teilweise prekären Liefersituation der zahlreichen Komponenten verläuft der Bau nicht in allen Bereichen wie gewünscht. Dies führt einerseits zu terminlichen Verzögerungen und andererseits zu Mehrkosten. In der zweiten Jahreshälfte 2024 wird der erste Teil des neuen Werkes den produktiven Betrieb aufnehmen. Anschliessend wird das alte Werk zurückgebaut und der zweite Teil des neuen Werkes erstellt.



Die Digitalisierung hält Einzug: Im Juli 2023 wurde der letzte konventionelle Hauswasserzähler durch einen modernen Smart Meter ersetzt. Seither ist das gesamte Verbandsgebiet der SWG auf diesem neuen Stand, wodurch die Ablesung der Wasserzähler viel effizienter (im Vorbeifahren) und stichtagsgenau (per 31.12. 24:00 Uhr) erfolgen kann. Die Smart Meter bieten zahlreiche Vorteile wie bspw. die Meldung und Analyse von Mehrverbräuchen und Wasserverlusten. Wem jedoch alle diese Möglichkeiten – trotz eingehaltenem

Datenschutzrecht – nicht ganz geheuer sind, bieten wir weiterhin konventionelle Wasserzähler; vorausgesetzt der Zählerstand wird einmal jährlich selbst abgelesen und gemeldet.

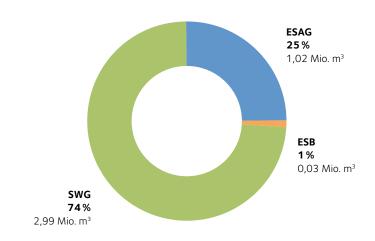
Ein weiteres Digitalisierungsbeispiel ist die «Zonenüberwachung 2025». Dieses Projekt wird gegenwärtig in Etappen umgesetzt und soll ab 2025 das gesamte SWG-Versorgungsnetz online überwachen, um Wasserverluste und Störfälle in Echtzeit erkennen und raschmöglichst beheben zu können.

Wasserbezug

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4,04 Millionen Kubikmeter Wasser an die drei Partner abgegeben; rund 2% mehr als im Vorjahr. Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei rund 11'100 m³ (Vorjahr: 10'800 m³). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der Wasserverbund Seeland AG von 47'520 m³ pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist.

Die höchste Tagesabgabe wurde am 7. Juli 2023 gemessen und belief sich auf 17'243 m³ (Vorjahr: 17'127 m³, gemessen am 20. Juni 2022).

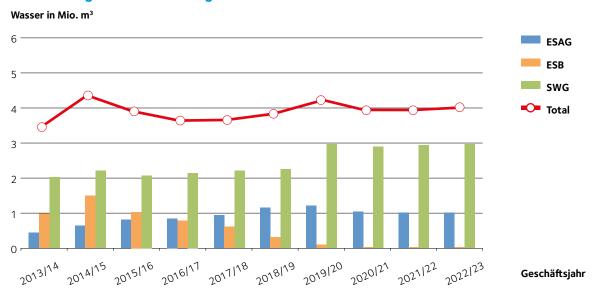
Wasserbezug der Partner 2022/2023



Wasserbezug der Partner pro Geschäftsjahr

Partner	2020/2021	2021/2022	2022/2023	Änderung zu Vorjahr
ESAG	1′050′195 m³	1′029′131 m³	1′019′000 m³	- 10′131 m³ - 1%
ESB	35′170 m³	34′987 m³	31′891 m³	- 3'096 m³ - 9%
SWG	2'859'312 m³	2'882'525 m ³	2′993′401 m³	+ 110′876 m³ + 4%
Total	3′944′677 m³	3′946′643 m³	4′044′292 m³	+ 97'649 m³ + 2%

Entwicklung des Wasserbezugs

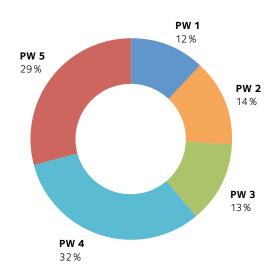


Wasserqualität

Das von der Wasserverbund Seeland AG abgegebene Trinkwasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird aus fünf Fassungen gewonnen. Mit einem Anteil von rund 61 % liefern die beiden Fassungen am Hagneckkanal den grössten Anteil des gewonnenen Wassers. Das Wasser aus diesen beiden Fassungen ist einerseits dank der Nähe zur Aare weich sowie pestizid- und nitratarm und zeigt andererseits dank der Bodenfiltration eine ausgezeichnete Mikrobiologie.

Im Berichtsjahr wurden über 140 Trinkwasserproben untersucht. Alle vorgenommenen Analysen bestätigen, dass das abgegebene Trinkwasser – mit Ausnahme des Chlorthalonil-Rückstands R471811 – jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat.

Wassergewinnung 2022/2023

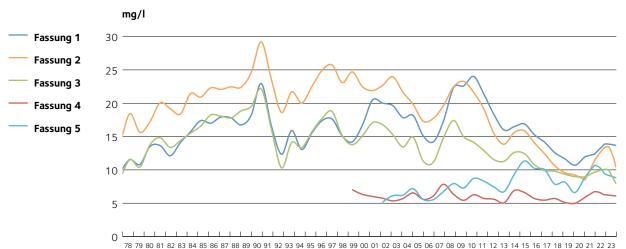


Wasserqualität 2022/2023 (Auswahl)

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	Fassung 1	Fassung 2	Fassung 3	Fassung 4	Fassung 5
Gesamthärte	fH°		29,5 – 34,1	25,7 – 30,1	23,7 – 26,8	15,4 – 21,0	18,7 – 25,0
Nitrat	mg/l	40	12,6 – 14,8	8,4 - 13,6	6,9 – 9,6	3,7 – 7,4	6,0 – 10,0
Chlorthalonil-Sulfon- säure (R471811)	µg/l	0,1	0,41 – 0,53	0,28 – 0,59	0,16 – 0,23	< 0,05 - 0,11	0,11 – 0,48
Wassertemperatur	°C		11,9 – 13,5	11,5 – 13,1	12,0 – 13,6	11,6 – 18,9	11,6 – 16,1

^{*} Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV

Jahresmittelwerte Nitrat



Bilanz per 30. September 2023

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

AKTIVEN	30.09.2023	30.09.2022
FIG. 1. Add I	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'471'752.48	3′822′527.11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20/062.60	24/700 25
– gegenüber Dritten– gegenüber Aktionären	29'862.60	31′709.35
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	16'228.25 24'675.19	16′228.25 0.00
	24073.13	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionären – Kontokorrent Energie Service Biel/Bienne	117/20100	110/200 25
	117′204.00	110′289.25
- Kontokorrent Energie Seeland AG, Lyss	70′616.65	59'835.70
- Kontokorrent SWG, Worben	200'834.40	180′620.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	125/572.75	124/700 50
– gegenüber Dritten	135′573.75	134′798.50
– gegenüber Aktionären	4′092.00	0.00
Umlaufvermögen	4′070′839.32	4′356′009.06
Sachanlagen		
– Fassungsanlagen	12'616'581.39	11′905′060.81
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-10'338'699.85	-10'040'699.85
– Verteilanlagen	10′741′218.94	10′705′553.50
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-10′361′807.30	-10′268′807.30
Anlagevermögen	2'657'293.18	2′301′107.16
Total AKTIVEN	6'728'132.50	6'657'116.22
PASSIVEN	30.09.2023	30.09.2022
TASSIVER	CHF	30.09.2022 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	CIII	CIII
- gegenüber Dritten	95′472.55	2′408.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	2'416.17
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	0.00	2 110.17
– gegenüber Dritten	165′185.90	227′731.50
– qeqenüber Aktionären	99'474.05	67′059.90
Kurzfristiges Fremdkapital	360′132.50	299'616.22
Grundkapital	5′300′000.00	5′300′000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	872′000.00	861′500.00
– Jahresgewinn	196'000.00	196′000.00
Bilanzqewinn	196'000.00	196′000.00
Eigenkapital	6'368'000.00	6′357′500.00
Total PASSIVEN	6′728′132.50	6'657'116.22

Erfolgsrechnung

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

	2022/23	2021/22
	01.10.2022=	01.10.2021 –
	30.09.2023	30.09.2022
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Wasserverkäufen an Aktionäre		
– Energie Service Biel/Bienne	553′048.12	534'050.77
– Energie Seeland AG, Lyss	316′421.28	312′036.81
– SWG, Worben	768′281.99	741′759.77
Nettoerlös aus Wasserabgabe an Dritte	1′129.80	1′370.10
Betriebsertrag	1'638'881.19	1′589′217.45
Wasserrechts- und Wasserverbrauchszins	-392′771.70	-388'865.70
Energieaufwand	-137′489.10	-136′621.75
Personalaufwand	-21′953.40	-21′956.40
Unterhalt, Reparaturen und Materialaufwand	-226′225.32	-225′124.75
Sachversicherungen	-32′252.87	-29′160.65
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-234'022.57	-227′026.01
Werbeaufwand	-10′517.26	-3′754.23
Betriebsaufwand	-1'055'232.22	-1'032'509.49
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	583'648.97	556′707.96
Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-298'000.00	-278'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-93′000.00	-86′000.00
Betriebsergebnis	192'648.97	192′707.96
Finanzaufwand	-451.07	-638.06
Finanzertrag	187.50	0.00
Ertrag Nebenbetrieb	3'835.60	3′387.75
Ertrag betriebliche Liegenschaft	15'858.00	15′765.00
Aufwand betriebliche Liegenschaft	-16′079.00	-15′222.65
Jahresgewinn	196'000.00	196′000.00

Anhang der Jahresrechnung

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungsund Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	20.00.2022	20.00.2022
	30.09.2023	30.09.2022
	CHF	CHF
Verwaltungs- und Informatikaufwand	234′022.57	227'026.01
Verwaltungsaufwand	257′444.57	252'463.26
Kostenbeteiligung an Honorare	-23′422.00	-25′437.25

Anzahl Vollzeitstellen

Die Wasserverbund Seeland AG beschäftigt kein eigenes Personal.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns	30.09.2023	30.09.2022
	CHF	CHF
Bilanzgewinn per 30. September	196′000.00	196′000.00
Jahresgewinn	196′000.00	196′000.00
Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:		
Total Bilanzgewinn	196′000.00	196′000.00
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	10′500.00	10′500.00
Ausschüttung einer Dividende	185′500.00	185′500.00

TREUHAND ARN&PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 13. Dezember 2023 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Treuhand Arn & Partner AG

Stefan Schafroth Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Zugelassener Revisor RAB

Lyss, 7. Februar 2024

<u>Beilagen</u>

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Impressum

Herausgeberin

Wasserverbund Seeland AG Geschäftsstelle Bremgartenweg 3a, 3252 Worben Telefon 032 387 20 40 info@wvsag.ch www.wvsag.ch

Texte und Grafiken: Wasserverbund Seeland AG Titelbild: Adrian Moser, Bern (Grundwasserfassung Nr. 2)

Dieser Geschäftsbericht wird nur digital zur Verfügung gestellt.



